

August 2010  
erscheint  
am 01.08.2010

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 11, Nr. 8

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



### Ausbau Kindertagesstätte „Zwergenland“, OT Oberlichtenau



Der Ausbau des 2. Obergeschosses ist abgeschlossen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 13.

Es folgt die energetisch nachhaltige Pellet-Heizung.



# Amtliche Mitteilungen

## Ortsübliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz (Az.: 32-0513.27/1/135)

Planfeststellung für die „S 200 – Verlegung bei Ottendorf“ von NK 5043 016, Station 0.633 bis NK 5043 109, Station 2.696 in der Gemeinde Lichtenau und der Stadt Frankenberg/Sachsen

#### – Anhörungsverfahren –

1. Der Erörterungstermin zu den erhobenen Einwendungen wird am **17. August 2010, 18. August 2010 und 19. August 2010** durchgeführt.

Die Erörterung erfolgt konkret wie folgt:

**17. August 2010 ab 9.00 Uhr**  
**18. August 2010 ab 9.00 Uhr**  
**19. August 2010 ab 9.00 Uhr**

jeweils in der **Landesdirektion Chemnitz**, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, 1. Obergeschoss im Zimmer 116.

#### Organisatorischer Hinweis:

Die einzelnen Termine beginnen jeweils mit der ausführlichen Vorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger.

Am **17. August 2010** ist beabsichtigt, die privaten Einwendungen zu erörtern.

Am **18. August 2010** ist beabsichtigt, die Einwendung der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Westerhausen, Bauer & Kollegen zu erörtern.

Am **19. August 2010** ist beabsichtigt, die Einwendungen der Träger öffentlicher Belange und der Naturschutzverbände zu erörtern.

Der Einlass zu diesen einzelnen Terminen erfolgt jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn. Die Erörterung erfolgt jeweils in der Reihenfolge der Eintragung in die am Einlass beiliegenden Teilnehmerlisten.

2. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.

3. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme ist daher denjenigen, die Einwendungen erhoben haben oder deren Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung

durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen, das heißt, solche Einwendungen, die nach Ablauf der jeweiligen Einwendungsfrist erhoben wurden, grundsätzlich ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Chemnitz, den 2. Juni 2010

Landesdirektion Chemnitz  
gez. **Stefan Hagenberg**, Referatsleiter

## Aus dem Rathaus

### Informationen aus der Hauptverwaltung

#### Information des Einwohnermeldeamtes

Der neue Personalausweis im Format einer Scheckkarte wird am 1. November 2010 eingeführt. Mit dem neuen Personalausweis steht allen Bürgerinnen und Bürgern erstmals ein elektronischer Identitätsnachweis zur Verfügung, der auch im Umfeld von Behörden und Unternehmen eine große Rolle spielt.

Speziell mit dem integrierten Chip können zusätzliche Funktionen für den Einsatz im Internet und an Automaten genutzt werden. So gestattet die eID-Funktion die sichere und eindeutige Anmeldung sowie den Identitätsnachweis auf elektronischem Weg. Mit der Unterschriftsfunktion können dann auch im Internet Verträge, Anträge und Urkunden rechtsverbindlich unterzeichnet werden. Die **voraussichtlichen Gebühren** für die Ausstellung des neuen PA ab 1. November betragen für **Antragsteller ab 24 Jahren 28,80 Euro** und für **Antragsteller unter 24 Jahren 19,80 Euro**. **Alle bisherigen Personalausweise behalten bis zum Ablauf ihre Gültigkeit!** Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)

gez. **Martina Ahner**, Einwohnermeldeamt

#### Information über Google Street View

Die Firma Google betreibt im Internet zahlreiche Dienste, neben der Suchmaschine oder der Bereitstellung von Luftbildern, soll eine deutschlandweite Dokumentation von Straßenzügen im Panoramamodell, das s.g. Streetview folgen. Seit 2008 sind deutschlandweit Fotodokumentationsfahrzeuge unterwegs.

Das Bildmaterial soll Ende 2010 im Internet veröffentlicht werden. Google hat zugesagt alle Gesichter und Kfz-Kennzeichen automatisch unkenntlich zu machen. Darüber hinaus haben die Bewohner eines Hauses die Möglichkeit der Veröffentlichung Ihrer **Hausaußenansicht** im Internet zu widersprechen. Ob und in welchem Umfang Bildmaterial aus unserem Gemeindegebiet vorliegt, ist uns nicht bekannt, da Google noch kein Material veröffentlicht hat. Dennoch ist ein vorsorglicher Widerspruch möglich. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat einen Musterwiderspruch veröffentlicht. Dieser ist unter [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) unter dem Suchwort „google streetview“ am schnellsten zu finden. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetanschluss haben, können im **Rathaus, Zi. 1.06**, ein Formular ausfüllen, das die Gemeinde als **Sammelwiderspruch** an Google weiterleitet. Die ausgefüllten Widersprüche sammeln wir **bis Mittwoch, den 01.09.2010**.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Weitere Informationen zu Streetview:  
<http://www.google.de/help/maps/streetview/>

## Kriminalitätslage in Lichtenau 2009

Von der Polizei Sachsen wird eine Statistik über Kriminalität geführt und auf die Gemeinden heruntergebrochen. Aktenkun-

dig werden dabei nur angezeigte und verfolgte Straftaten, die um die Dunkelziffer bereinigte Anzahl der Delikte dürfte höher

liegen. Wie zuletzt im Amtsblatt September 2009 veröffentlichen wir die wesentlichsten Punkte:

Jeden Tag wurden statistisch gesehen folgende Straftaten in Lichtenau begangen bzw. versucht:

	2007	2008	2009
Fälle gesamt	1 am Tag	1 am Tag	1 am Tag
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 im Jahr	2 im Jahr	1 im Jahr
Rohheit/persönliche Freiheit	3 pro Monat	3 pro Monat	3 im Jahr
- Raub/räuberische Erpressung	1 im Jahr		1 pro Jahr
- Körperverletzung	2 pro Monat	1 pro Monat	1 pro Monat
- Nötigung	4 im Jahr	7 im Jahr	8 im Jahr
- Bedrohung	3 im Jahr	1 im Jahr	1 im Jahr
- Nachstellung (Stalking)	9 im Jahr	5 im Jahr	
Diebstahl gesamt	2 pro Woche	2 pro Woche	2 pro Woche
- von Kraftwagen/unbef. Benutzen	4 im Jahr	3 im Jahr	4 im Jahr
- von Moped/Motorrad/unbef. Benutzen	2 im Jahr	1 im Jahr	2 im Jahr
- von Fahrrad/unbef. Benutzen	1 im Jahr	1 im Jahr	5 im Jahr
- von unbaren Zahlungsmitteln	1 im Jahr	7 im Jahr	5 im Jahr
- von/aus Automaten			1 im Jahr
- in/aus Büro/Lager/Werkstätten	1 pro Monat	1 pro Monat	1 pro Monat
- in/aus Gaststätten/Hotels	3 pro Jahr	1 pro Monat	2 im Jahr
- in/aus Geschäft	1 pro Monat	1 pro Monat	1 pro Monat
- in/aus Wohnungen	1 im Jahr	1 im Jahr	6 im Jahr
- auf Baustellen	4 im Jahr	3 im Jahr	6 im Jahr
- in/aus Kfz	1 pro Monat	8 im Jahr	5 im Jahr
- an Kfz	1 pro Monat	1 pro Monat	1 pro Monat
- Taschendiebstahl		1 im Jahr	
Vermögen/Fälschung	2 pro Woche	2 pro Woche	2 pro Woche
- Betrug	2 pro Woche	2 pro Woche	2 pro Woche
Brandstiftung/-gefahr	2 im Jahr	1 im Jahr	2 im Jahr
Beleidigung	1 pro Monat	7 im Jahr	1 pro Monat
Sachbeschädigung	2 pro Monat	3 pro Monat	3 pro Monat
- an Kfz	5 im Jahr	4 im Jahr	1 pro Monat
- sonst. Sachbeschädigung Straße	1 pro Monat	2 pro Monat	2 pro Monat
Rauschgiftdelikte	1 im Jahr	9 im Jahr	6 im Jahr

Insgesamt sind die Zahlen der Straftaten rückläufig, in Sachsen wurden ca. 280.000 Straftaten registriert. Dabei hat sich die Anzahl um 5,5% verringert und hat einen 10-Jahrestiefstand erreicht.

Für das vergangene Jahr hat die Polizei die in Lichtenau verübten Straftaten statistisch aufbereitet. Dabei zeigt sich, dass Straftaten in Lichtenau angestiegen sind, insbesondere Diebstähle haben zugenommen. Insgesamt wurden 366 Straftaten registriert, das sind 64 mehr als 2008. Entgegen des landesweiten Trends sinkt die Anzahl der jugendlichen Straftäter auf niedrigem Niveau (knapp 10%), dafür sind gut 19% der Tatverdächtigen anderer Nationalität. 2009 wurden 39 Personen persönlich Opfer von Straftaten in Lichtenau. Knapp die Hälfte aller Straftaten (160) konnte durch die Polizei aufgeklärt werden. Davon wurden 90% von allein handelnden Tätern verübt. Interessant ist, dass nur 40% der Opfer von Straftaten keinerlei Vorbeziehung zum Täter hatten.

**Kriminalitätstrend:** Die Fälle von kriminellem Handeln schwanken auf niedrigem Niveau. Im vergangenen Jahr ist die Kriminalitätsrate gestiegen, aber grundsätzlich bleibt Lichtenau ein sicheres Pflaster. Lediglich die Fälle von Sachbeschädigungen an Automobilen ist überproportional gestiegen.

i. A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge: „Kriminalitätslage Gemeinde Lichtenau 2009“

## Sommer, Sonne, Ferienspaß ...

unser Traum, vom Wasser so warm wie in der **Südsee**, hat sich für uns im „Sommerbad Garnsdorf“ erfüllt!

In den letzten Wochen haben viele Badegäste aus nah und fern in unserer Einrichtung Ruhe und Entspannung und bei Wassertemperaturen von 27 – 29 Grad eine Abkühlung gefunden.

Die Investition der neuen Absorberanlage hat sich auf alle Fälle gelohnt!

Wir hoffen, dass wir in den Monaten August und September noch viele schöne Badetage vor uns haben.



Bis bald im **Sommerbad Garnsdorf!**

**Ihr Schwimm-Meister Stephan Kern**  
sowie der Fachangestellte für Bäderbetriebe **Oliver Hellmich**  
und das gesamte **Badteam**

Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstraße 104,  
Tel: 037208/2310

**Öffnungszeiten:** Täglich: 9.00 – 20.00 Uhr (Bei unsicherer Wetterlage nutzen Sie bitte die Bandansage, Tel: 037208/2310)

## Trainingsvorbereitung für Deutsche Meisterschaft der Schwimmmeister

Oliver Hellmich, Mitarbeiter der Gemeinde Lichtenau und vom Beckenrand im Sommerbad Garnsdorf bekannt, startet dieses Jahr zum 2. Mal für Lichtenau bei den 36. Deutschen Meisterschaften des Bundes Deutscher Schwimmmeister (BDS), die am 06. und 07. November in Dortmund stattfinden. Herr Hellmich möchte über 100 m Lagen, 50 m Brust und 50 m Freistil, in welchen er letztes Jahr Deutscher Vizemeister wurde, an den Start gehen. Über seinen Erfolg für Lichtenau haben wir letztes Jahr berichtet (vgl. Amtsblatt Dezember 2009, S. 4). Zur Vorbereitung kommt ihm die neue Solarabsorberanlage für das Beckenwasser in unserem Sommerbad zu Gute, denn ein

Schwimmer braucht 26° – 28° C Wassertemperatur zum optimalen Training. Wenn es die Zeit zulässt, springt Oliver Hellmich ins Wasser und schwimmt bis zu 2,5 km bei einer Trainingseinheit. Sein Ziel für sich und unsere Gemeinde ist es wieder unter die besten drei Deutschlands zu kommen. Dafür wünschen wir viel Erfolg!

i. A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

*Herr Hellmich nutzt beheizbares Becken im Sommerbad Garnsdorf zur Vorbereitung der Schwimmmeistermeisterschaften, hier 26°C morgendliche Wassertemperatur*



## Anliegerpflichten von Grundstückseigentümern und Besitzern Besonderheiten im Sommer und Herbst

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerade in der aktuellen Wachstumsphase sprießen nicht nur Obst und Gemüse im heimischen Garten, sondern auch Hecken und Spontanvegetation. Hauseigentümern und Besitzern kommt dabei eine besondere Verpflichtung zu. Es können Pflanzen in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen und so Verkehrszeichen verdecken oder Fußgänger behindern. Vegetation muss in diesem Falle zurückgeschnitten werden. Zusätzlich kann das Lichttraumprofil auch durch Bäume zuwachsen. Über Gehbahnen sind Bäume, Hecken und Sträucher bis in 2,50 m Höhe zurückzuschneiden, an Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 m.

Nach der ordnungsgemäßen Beseitigung von überstehenden Ästen und Sträuchern oder nach der Rasenmähd werden Verschnittstückstände regelmäßig in Straßengräben gespült. Diese setzen sich dann zu oder verstopfen Verrohrungen oder Durchlässe. Auch Unkraut kann einen Graben zuwuchern. Die Anlieger werden gebeten Gräben und Durchlässe von Vegetation und deren Rückständen (Laub, Heu, etc.) regelmäßig freizuhalten.

Zusätzlich muss gewährleistet sein, dass kein Wasser vom Grundstück in den Verkehrsraum fließen kann. Das gilt auch für Auswaschungen von Zufahrten, unbefestigten Privatwegen o.ä. Erosionsrückstände im öffentlichen Verkehrsraum müssen vom Besitzer des Verursachergrundstückes selbst beseitigt werden. Besitzer ist regelmäßig

der, der die Flächen nutzt und somit die tatsächliche Sachherrschaft hat, das Grundstück muss ihm also nicht gehören. Dazu gehört auch die Reinhaltung von Schnittgerinnen an Hochborden am Straßenrand.

Ein weiteres Problem sind s.g. Straßenanbauten. Diese entstehen durch die private Schaffung von Zufahrten oder Zugangsmöglichkeiten von der Straße zum Grundstück. Dabei kommt es oft zu Verfüllungen von Gräben oder zur Verrohrung. Nicht jedes Entwässerungssystem führt ganzjährig Wasser. Liegt für den Straßenanbau keine Genehmigung des Straßenbaulastträgers (Gemeinde Lichtenau, Landkreis Mittelsachsen oder Freistaat Sachsen) vor, sind diese rückbaupflichtig.

Bitte achten Sie auf die allgemeine Nachtruhe zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr. Zusätzlich dürfen geräuschintensive Haus- und Gartenarbeiten nur Werktags zwischen 7.00 Uhr und 12.00 Uhr, sowie zwischen 14.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Abends ist es lange hell, aber dennoch wird die öffentliche Straßenbeleuchtung unterhalten. Oft bemerken Bürger einen Ausfall einer Lampe eher als die Mitarbeiter der Gemeinde. Um im Havariefall schnell reagieren zu können, tragen alle Straßenlaternen Nummern. Bitte notieren Sie sich diese und die betroffene Straße und informieren Sie uns unter 037208/800-10 oder post@gemeinde-lichtenau.de.

Bitte achten Sie auch auf die Lesbarkeit Ihrer Hausnummern.

Im öffentlichen Verkehrsraum dürfen Fahrzeuge nicht gewaschen werden, Hinterlassenschaften von Hunden auf Straßen und Wegen müssen durch den Hundeführer unverzüglich beseitigt werden.

Grundsätzlich kann die Gemeinde ersatzweise tätig werden, dies erfolgt jedoch immer kostenpflichtig und ist mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen verbunden. Wir empfehlen daher nicht nur im Sinne der Schönheit, sondern auch im Sinne der Sicherheit und in Rücksicht auf Ihre Nachbarn sich folgende Fragen zu stellen:

- Sind **Sträucher und Bäume** an meinem Gehweg bis in 2,50 m Höhe **zurückgeschnitten**?
- Sind Sträucher und Bäume an meinem Straße bis in 4,50 m Höhe zurückgeschnitten?
- Sind **Gräben oder Durchlässe** vor meinem Grundstück **zugewachsen** oder verstopft?
- Befindet sich Unrat im **Schnittgerinne** vor meiner Haustür?
- Wann mähe ich meinen Rasen?
- Brennen Abends die **Straßenlaternen** vor meinem Haus?
- Ist meine **Hausnummer** von der Straße gut zu erkennen?
- Wo wasche ich mein Auto?
- Was geschieht mit den Hinterlassenschaften meines Hundes beim Gassi gehen?

Vielen Dank!

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
www.gemeinde-lichtenau.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 16.08.2010, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen August 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Schulweg	ab 03.05.2010	Vollsperrung Anlieger frei bis Baustelle	Gemeinschaftsmaßnahme mit RZV/ZWA, Trinkwasser, Schmutzwasser, Straßenbau
<b>OT Ottendorf</b> Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden, straßenseitiges Widerlager

Auf Grund von kommunalen **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen** kann es im Zeitraum vom 28.06.2010 bis 30.09.2010 zu teilweisen Verkehrseinschränkungen auf folgenden Straßen kommen: Chemnitzer Landstraße, Straßennetz der Siedlungen Sonnenland und am Vorwerk, Lichtenauer Weg, Ottendorfer Straße, An der Autobahn, Auerswalder Höhe, Siedlung, An den Pfarrfichten, Bahnhofstraße, Thomas-Müntzer-Straße, Dammstraße, Kirchgasse, Merzdorfer Straße, Biensdorfer Straße, Zufahrt Hauptstraße 91, 93, 95, Zufahrt Dorfstraße 11, 12, 13, 14, Hohlweg, Fabrikstraße, Birkenweg, Waldstraße, Gottfried-Schenker-Straße, Schulstraße, Am Sportplatz, Am Bahnhof, Feldstraße, Kirchberg, Pappelweg.

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

**Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme:** Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

### Straßenzustandserfassung in Lichtenau

**Das Thüringer Ingenieurbüro „LEHMANN + PARTNER GmbH“ erfasst vermessungstechnisch ab August 2010 bis Oktober 2010 erstmals sämtliche Straßen der Gemeinde Lichtenau.**

Unebenheiten, Oberflächenschäden, Risse und Flickstellen werden auf ca. 120.000 Einzelbildern festgehalten. Dies dient der Bewertung und wird für die Straßenunterhaltung genutzt. Schäden an Wegen und Gefahren können so schneller und besser lokalisiert werden.

Der orangene Spezialwagen, ausgerüstet mit Kameras und noch mehr Hightech im Innern, wird für einige Tage auf den Ortsstraßen und Wegen unterwegs sein. Grund für die Maßnahme: Wir als Gemeinde benötigen detaillierte Zustandsinformationen der Straßen.

Vor allem soll mit den anfallenden Daten der Wert des kommunalen Straßensystems festgestellt werden. Dieser ist erforderlich, um die Eröffnungsbilanz zu erstellen, wenn wir unsere Haushaltsführung von der Kameralistik auf die kommunale Doppik (betriebswirtschaftliches Rechnungswesen) umstellen.

Straßen als Position des Anlagevermögens fließen somit in die Bilanzsumme ein. Zusätzlich können auch die finanziellen Mittel zur Reparatur zielgerichteter eingesetzt werden, wenn wir Schäden im Verkehrsraum schneller lokalisieren können.

Erfasst werden auch Kreis- und Staatsstraßen, die durch Lichtenau führen. „Die Kameras richten sich ausschließlich auf die Straßen“, betont Projektleiterin Andrea Lesch von der beauftragten Ingenieurgesellschaft LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt.

Alle fünf Meter machen die Kameras vier Fotos von einem Straßenabschnitt. „Erfasst werden so z.B. Breite, Zustand und auch Fahrbahnbelag aber auch Verkehrszeichen“, erläuterte Andrea Lesch vom Ingenieurbüro. Die **orangenen Fahrzeuge der Straßenerfassung** sind nicht mit den überwiegend schwarz lackierten Fahrzeugen von Google Street View zu verwechseln. In unserem Auftrag werden keine Hausansichten veröffentlicht oder Fotos von Bürgern automatisiert ins Internet geladen. Die Daten der Straßenerfassung dienen technisch der Bauverwal-



lung und haushalterisch der Finanzverwaltung der Gemeinde Lichtenau. Der **Datenschutz ist gewährleistet**, den rechtlichen Hintergrund haben wir geprüft. Die Fahrzeuge der Straßenerfassung der LEHMANN & PARTNER GmbH sind als solche durch Aufdrucke auf den Fahrzeugen zu erkennen. Behinderungen im Verkehrsraum erwarten wir aber nicht.

i.A. Martin Lohse, Referent  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Sommersauen- und Fuchsreduktion



Die Schwarzwildbestände sind derzeit auf einem hohen, wenn nicht zu hohen Niveau. Um die Bestände regulieren zu können ist es erforderlich konsequent die Sauen zu bejagen.

Am Montag, dem 12.07.2010 gelang es einem Team aus Jägern und Jungjägern des Jagdgebietes Oberlichtenau/Niederlichtenau/Merzdorf unter tatkräftiger Mithilfe der Mitarbeiter des Multi-Agrargut Claußnitz diesem Ziel einen wichtigen Schritt näher zu kom-

men. Es wurden 4 Überläuferbächen zur Strecke gebracht.

Somit wurden im laufenden Jagdjahr bereits 12 Stück Schwarzwild und 25 Füchse gestreckt.

Unser waidmännischer Dank gilt besonders dem Multi-Agrargut Claußnitz für die gezeigte Zusammenarbeit.

Ulrich Köhler  
Jagdvorsteher

## Sparen mit Umweltschutz – Landkreis ruft zur Teilnahme am Ökoprofit®-Projekt auf

Ökoprofit® ist ein Kooperationsprojekt zwischen Unternehmen verschiedener Branchen und Kommunen. Durch die Förderung nach der Mittelstandsrichtlinie, ist Ökoprofit® ein preiswerter Einstieg in das betriebliche Umweltmanagement für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Ziel des Projektes ist, kostensenkende Umweltmaßnahmen im Unternehmen umzusetzen.

Ökoprofit® ist 1991 in Österreich (Graz) entstanden und wurde 1998 zum ersten Mal in München umgesetzt. In Sachsen sind bisher insgesamt 83 Unternehmen im Basisprogramm dabei (Landeshauptstadt Dresden, Landkreise Görlitz und Meißen), deutschlandweit über 2.000 Unternehmen!

Der Landkreis Mittelsachsen plant ein Ökoprofit-Projekt und hat dafür eine Vereinbarung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Nutzung der Marke Ökoprofit® geschlossen.

In die Projektarbeit sollen 15 Unternehmen aller Branchen einbezogen werden. Gefördert wird das ganze Projekt zu 50 % für jedes teilnehmende kleine und mittlere Unternehmen über die Sächsische Aufbaubank bzw. die Umweltallianz.

Gesucht werden interessierte Unternehmen des Landkreises Mittelsachsen, die im Bereich der Ressourceneffizienz ihre Möglichkeiten und Reserven aufspüren wollen. Ziel ist dabei die Senkung jeglicher Energiekosten.

Anfang September soll dazu eine Informationsveranstaltung stattfinden. Interessenten können sich dafür schon jetzt beim Landratsamt Mittelsachsen, Ref. 22.5 Wirtschaftsförderung, ländlicher Raum, Tourismus, Frau Katrin Harthun, Tel. 03434/741495 oder per Mail [katrin.harthun@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:katrin.harthun@landkreis-mittelsachsen.de) melden.

Johannes Ulbricht, Referatsleiter



## Termine August 2010

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 09. August**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.
- Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

### Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:**

Dienstag, den 03.08.2010, 15.30 – 18.00 Uhr,  
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

##### Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
Vom 27.07. bis 10.08. geschlossen.  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

##### Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

##### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,  
Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr  
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonn-  
abend im Monat  
13.30 – 20.00 Uhr

#### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

#### NEU – Krankentransport

Tel.: 03731/19222

Fax Leitstelle Freiberg (auch für  
Gehörlose) Fax: 03731/32225  
E-Mail Leitstelle Freiberg:  
[rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de](mailto:rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de)

#### Havarie Trinkwasser/

##### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

##### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405,  
[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

##### Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

##### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444  
[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

##### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

##### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)  
Sprachansage Hochwasserwarnungen  
Information Tel.: 0351/8928261  
Messwertansage im Landeshochwasser-  
zentrum Tel.: 0351/8928260  
MDR-Videotext ab Seite 530  
Information Aktuelle Wasserstände

##### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

##### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
Aktuelles → Waldbrandwarnstufen  
[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) → aktuelle Wald-  
brandgefährdung → Liste der Warnstufen

##### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 16.08.2010 im Rathaus  
Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Weitere Informationen

### Ihre Fahrbibliothek kommt 2010

- am Montag, dem 09. August**, 15.45 – 17.15 Uhr, Auerswalde  
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem 18. August**, 13.30 – 15.30 Uhr, Ottendorf  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem 18. August**, 15.45 – 17.00 Uhr, Krumbach  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13





# Veranstaltungsplan

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum	Uhrzeit /Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 31.07.	<b>Badfest – Eintritt frei</b>	Sommerbad Garnsdorf	Gemeinde Lichtenau
Fr. 06.08.	09.30 o. 14.30 Uhr Rundwanderung Kosten: 5 EUR ab 4 Personen	Treffpunkt bei Anmeldung	Wagners Gesundheitsseminare 037208/4920
So. 08.08.	09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
So. 08.08.	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang	Pfarrhof Auerswalde Am Kirchberg 5, OT Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Di. 10.08.	18.30 Uhr Kräuterführung, Kräuter für Teeliebhaber mit Anke Dietze	Treffpunkt bei Anmeldung	Wagners Gesundheitsseminare 037208/4920
Di. 10.08.	14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz Ernährungstherapie für Typ 2 Diabetiker	Gemeindezentrum Am Anger 10 Claußnitz	Dr. Helga Otto
Mi. 11.08.	07.45 Uhr Ausfahrt nach Dresden und Radeberg	Pfarrhaus Auerswalde Am Kirchberg 5, OT Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Sa. 14.08.	<b>85 Jahre Feuerwehr in Oberlichtenau Tag der offenen Tür</b>	Gerätehaus Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
So. 15.08.	15.00 Uhr Trommelworkshop mit Imbiss mit Jochen Tittel	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare 037208/4920
Di. 17.08.	19.30 Uhr Beginn Konfirmandenseminar	Pfarrhaus Frankenberg	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Sa. 21.08. – So. 22.08.	Rassekaninchenschau	Ausstellungshalle am ehemaligen Rittergut in Auerswalde	Rassekaninchenzuchtverein S 12 Auerswalde
So. 22.08.	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Do. 26.08.	19.30 Uhr Vortrag von Dieter Leicht	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Sa. 28.08.	13.00 Uhr <b>70 Jahre Feuerwehr in Garnsdorf Tag der offenen Tür</b>	Gerätehaus Garnsdorf und Festzelt Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
<b>Vorschau:</b>			
Fr. 03.09. – So. 05.09.	Dorffest Ottendorf	Ottendorf	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V.
Sa. 04.09.	14.30 Kinderfest an der Gaststätte Siedlerheim	Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Str. 1, OT Auerswalde	Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“
Fr. 10.09. – So. 12.09.	Dorffest Auerswalde	Festplatz	u.a. Heimatverein Auerswalde Garnsdorf e.V.
So. 12.09.	9.00 – 16.00 Uhr Tag des offenen Denkmals mit Speis und Trank	Schlossmühle Sachsenburg	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
So. 12.09.	Kirchgemeindefest	Kirche Niederlichtenau, Kirchgasse 2b	Ev. Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do. 19.09.	09.00 – 16.00 Uhr Altbergbauführung mit alter Kleidung, letzter Einlass im Bergwerk 15.00 Uhr	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
So. 26.09.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
Sa. 13.11.	20.00 Saisoneroöffnung Karneval	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Sa. 04.12.	15.00 Uhr <b>Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus Ortsfeuerwehr Oberlichtenau</b>	Bahnhofstraße 20 OT Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Sa. 04.12.	14.30 Uhr – 20.00 Uhr <b>Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf</b>	An der Feuerwache 4 OT Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 04.12.	12. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde
So. 12.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 19.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 26.12.	Mettenschicht Karten unter 037206/71502	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
<b>2011</b>			
17.06. – 19.06.	675-Jahrfeier Ottendorf	OT Ottendorf	Gemeinde Lichtenau

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke!**

**Martin Lohse, Referent**



Tag der offenen Tür  
in der Reitanlage  
Lichtenau am Samstag  
dem 12.06.2010  
(vgl. Beitrag Amtsblatt  
der Turnhalle  
Juni 2010, S. 12)

Baufortschritt Mittel-  
schule Lichtenau,  
im August beginnt  
der Hochbau der  
Turnhalle



Deckensanierung  
Ziegeleistraße,  
4. Unterabschnitt.  
Aus Mitteln der  
Integrierten Ländlichen  
Entwicklung erhält  
die Ortsverbindungs-  
straße einen  
Straßenbelag



Infrastrukturmaßnahme Obere Siedlung: Schulweg,  
7. Bauabschnitt der Gemeinschaftsmaßnahme des  
ZWA, RZV und der Gemeinde Lichtenau. Dabei  
werden (Ab-) Wasserleitungen und Straße erneuert.

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Wie es sich sicherlich schon herumgesprochen hat, feiert der Ortsteil Ottendorf 2011 sein 675-jähriges Ortsjubiläum. Aus diesem Anlass hat sich ein Festkomitee gegründet, welches sich regelmäßig trifft, um das Festwochenende vom 17. bis 19.06.2011 und den großen Festumzug vorzubereiten. Die Landwirtschaftsgenossenschaft, die ortsansässigen Gewerbetreibenden, die Vereine, die Schule und Kindereinrichtungen und Privatpersonen wurden angesprochen, und haben ihre Unterstützung zugesagt. Sollte es noch weitere interessierte Bürger geben, die bisher noch nicht in die Vorbereitungen eingebunden sind, dann können sie sich jederzeit gern unter der Nummer: 037208/4856 melden.

Das Festkomitee hat beschlossen, neben einer Festschrift über die Entwicklung von Ottendorf auch Festplaketten zum Preis von 5,00 Euro pro Stück zu verkaufen. Da auf die Kassierung von Eintrittsgeldern verzichtet wird, hoffen wir sehr, dass alle Ottendorfer und ihre Gäste trotzdem diese Plaketten erwerben – als Erinnerung an eine hoffentlich schöne 675-Jahrfeier und aus Patriotismus zu ihrem Heimatort – denn der Verkaufserlös soll mit dazu beitragen, dieses Fest zu finanzieren. Anders als bei den jährlichen Dorffesten, wo wir immer versucht haben, mit den Zuschüssen der Gemeinde und den Standgebühren der Schausteller und Händler auszukommen, ist es bei den enormen Kosten für drei Tage niveauvolles Festprogramm für Groß und Klein (die meisten Verträge dafür wurden bereits abgeschlossen) und den Festumzug diesmal unumgänglich, auch alle Firmen, Handwerker und Händler in Ottendorf und Umgebung um finanzielle oder andere Hilfe zu bitten. Für jede finanzielle Zuwendung können Sie natürlich eine Spendenbescheinigung von der Gemeindeverwaltung Lichtenau erhalten; dies gilt sowohl für Firmen, als auch für Privatpersonen (die vielleicht selbst nicht aktiv mithelfen, aber dafür gern ein paar Euro zur Festfinanzierung mit beisteuern möchten). Ihre Spenden überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

**Gemeinde Lichtenau, Sparkasse Mittelsachsen**  
**Konto-Nummer: 3 350 000 206, BLZ: 870 510 00**  
**Verwendungszweck: Spende für 675 Jahrfeier Ottendorf**

Gemeinsam sollte es uns doch gelingen, ähnlich wie 1986 zur 650-Jahrfeier, auch 2011 wieder eine gelungene 675-Jahrfeier auf die Beine zu stellen, an die sich alle Ottendorfer und ihre hoffentlich zahlreichen Gäste noch lange mit Freude und Stolz erinnern.

In Erwartung Ihrer Mithilfe und Unterstützung verbleibe ich im Auftrag des Festkomitees mit herzlichen Grüßen

Gert Eidam

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

# Ereivillige Feuerweh Oberlichtenau

## 85 Jahre

Am 14. August ist es soweit !

Alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem erlebnisreichen Nachmittag am und im Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerweh Oberlichtenau.

Von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr erwartet unsere Gäste

- Technik zum Anfassen
- Ausstellung alter und neuer Löschtechnik
- verschiedene Vorführungen zum Brandschutz
- Besichtigung des Gerätehauses
- Kaffee & Kuchen
- Spiele für Kinder (Hüpfburg, Zielspritzen ...)
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

U.V.M. ...

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !!  
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!

Ihre  
Feuerweh Oberlichtenau  
und der  
Feuerwehverein Oberlichtenau e.V.  
wünschen Ihnen viel Spaß.

85. Tag der offenen Tür 2010

Große TOMBOLA !

## Die Gemeindebüchereien empfehlen:

### Niederlichtenau

#### CARLOS RUIZ ZAFON – DAS SPIEL DES ENGELS

David Martín ist siebzehn, als er die Chance seines Lebens erhält: Der Chefredakteur einer Regionalzeitung fragt ihn, ob er für einen ausgefallenen Beitrag Ersatz liefern könne.

Und David Martín kann: seine Erzählungen „Geheimnisse von Barcelona“ werden ein Riesenerfolg. Doch im Laufe der Zeit wird klar: Dieser Erfolg hat seinen Preis ...

Die mystisch-spannende Geschichte, die Bestsellerautor Zafón in Das Spiel des Engels entfaltet, zieht die Leser rasch in ihren Bann und entführt sie in ein faszinierend morbides Barcelona zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

#### HAKAN NESSER – EINE GANZ ANDERE GESCHICHTE

Ein toter Jogger und ein brutaler Mörder, der Inspektor Barbarotti anonyme Briefe schreibt, in denen er seine Taten ankündigt: Die Polizei in Kymlinge ermittelt auf Hochtouren.

Doch erst nach drei weiteren Morden finden die Beamten einen Zusammenhang zwischen den Opfern – eine Urlaubsreise nach Frankreich vor fünf Jahren, bei der ein Mädchen spurlos verschwand ...

Im zweiten Buch um Gunnar Barbarotti, begegnen wir erneut dem geläuterten Zweifler und Gott herausfordernden Mann, den wir bereits im Kriminalroman „Mensch ohne Hund“ kennen gelernt haben.

### Oberlichtenau

#### EVELYN KLAUS – DER TANZ AUF DEM REGENBOGEN

Diese berührende Erzählung vom Leben mit einem besonderen Kind ist überaus lesenswert. Sören ist mit dem Down-Syndrom geboren worden. Aber wie wunderbar ist es ihm ergangen – ihm, der von seinen Eltern, seinem Bruder, der ganzen Familie und vielen Freunden so geliebt und gefördert wird! Der Dank kommt sofort: aus Sören ist ein liebenswerter, lebensbejahender Mensch geworden, der seinen Wissensdurst nach dem Leben stets mit vielen Fragen stillte.

#### ANKE WEIDINGER – EIN MEER VOLLER TRÄUME

Drei Freundinnen, eine Heimat, ein Traum:

Nicht im Traum würde die junge, lebenslustige Annika daran denken, ihren besten Freund Markus zu heiraten – und ihre Freiheit aufzugeben, die ihr so viel bedeutet ...

Ihre Freundin Eva hat andere Sorgen: Von den eigenen Eltern ausgenutzt und misshandelt, ist Freiheit für sie nur ein Traum – bis sie eines Tages fliehen muss ...

Katja ist es gewohnt, ihren hübschen Kopf durchzusetzen und zu tun, was ihr gefällt. Doch als sie den geheimnisvollen John kennen lernt, muss sie plötzlich Entscheidungen treffen, die nicht nur ihr Leben für immer verändern werden ...

Jana Schrammel und Martina Ranft



## Gratulationen

### *Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

#### OT Auerswalde

Frau Ilse Hahn	92 Jahre
Frau Hildegart Schumann	87 Jahre
Frau Ingeborg Kempe	84 Jahre
Herrn Georg Zeun	83 Jahre
Frau Helga Heinrich	80 Jahre
Frau Brigitte Fritzsche	80 Jahre
Herrn Siegfried Pischke	79 Jahre
Frau Christa Miesel	79 Jahre
Frau Sonja Katschner	78 Jahre
Herrn Dieter Hölzel	77 Jahre
Herrn Wolfgang Bahn	76 Jahre
Herrn Walter Franke	75 Jahre
Frau Helga Melzer	75 Jahre
Frau Ursula Weise	75 Jahre
Herrn Winfried Diekert	74 Jahre
Frau Renate Gersch	73 Jahre
Herrn Günter Arndt	72 Jahre
Frau Anni Schramm	72 Jahre
Herrn Rainer Berthold	72 Jahre
Frau Brigitte Buchert	72 Jahre
Herrn Volkmar Börner	72 Jahre
Frau Käte Börner	71 Jahre
Herrn Manfred Mehner	70 Jahre

#### OT Garnsdorf

Frau Gertraude Morgenstern	86 Jahre
Frau Ingeborg Reich	85 Jahre
Frau Vera Beier	85 Jahre
Frau Lieselotte Gläser	80 Jahre

Frau Rosl Müller	80 Jahre
Frau Gertraude Steiner	79 Jahre
Frau Christa Hauptmann	77 Jahre
Frau Jutta Lindner	70 Jahre

#### OT Krumbach

Frau Ilse Hänsel	84 Jahre
Frau Eva Vogel	76 Jahre
Herrn Peter Hübner	75 Jahre
Herrn Klaus Gränitz	71 Jahre

#### OT Merzdorf

Frau Elli Legler	89 Jahre
Frau Gertraud Stolz	83 Jahre
Herrn Günter Schumann	81 Jahre

#### OT Niederlichtenau

Frau Ilse Hofmann	91 Jahre
Frau Hanni Lippmann	85 Jahre
Herrn Fritz Horn	84 Jahre
Frau Elfriede Neubert	84 Jahre
Frau Elfriede Krbetschek	84 Jahre
Frau Marta Horn	84 Jahre
Frau Christa Schreiter	80 Jahre
Frau Ingeburg Müller	79 Jahre
Frau Hannelore Hunger	76 Jahre
Herrn Rolf Ullmann	75 Jahre
Frau Christa Krug	75 Jahre
Frau Christine Michalski	73 Jahre
Herrn Siegfried Oehme	71 Jahre

#### OT Oberlichtenau

Frau Emmi Fritzsching	91 Jahre
Frau Luise Sander	85 Jahre
Herrn Rudolf Schüler	84 Jahre
Frau Irene Neuhauf	79 Jahre
Herrn Günter Lowitz	79 Jahre
Frau Irene Werner	77 Jahre
Herrn Dieter Pimpl	73 Jahre
Frau Margot Hornung	72 Jahre
Frau Christa Meier	70 Jahre

#### OT Ottendorf

Frau Ruth Spranger	86 Jahre
Frau Ingeborg Handrick	84 Jahre
Frau Christa Wiedemann	78 Jahre
Herrn Manfred Fischer	77 Jahre
Herrn Günter Geisler	77 Jahre
Frau Siegrid Dittrich	76 Jahre
Herrn Manfred Müller	76 Jahre
Frau Helga Antrag	75 Jahre
Herrn Manfred Barthel	75 Jahre
Frau Margot Drechsel	74 Jahre
Frau Christine Schubert	74 Jahre
Frau Irmgard Neuhauf	73 Jahre
Herrn Hans Langfeld	72 Jahre
Frau Gerda Weiske	71 Jahre
Frau Hanna Winkler	71 Jahre
Frau Irene Neumann	71 Jahre
Frau Christa Köhler	70 Jahre



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Mai 2010** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Carsten Böhme aus dem OT Oberlichtenau**  
**Jack Ehnert aus dem OT Auerswalde**  
**Elias Siegel aus dem OT Oberlichtenau**

Nachträglich begrüßen wir auch **Noah Samuel Höppner aus dem OT Auerswalde**, der im **April** das Licht der Welt erblickte.

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

zum **60. Ehejubiläum**  
wünschen wir Ihnen nachträglich  
liebe Frau **Elfriede** und  
lieber Herr **Helmut Engelmann**  
aus dem Ortsteil **Auerswalde**

zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen  
liebe Frau **Irene** und lieber Herr **Gerhard Fritzsche**  
liebe **Susanne** und lieber Herr **Werner Taubert**  
aus dem Ortsteil **Auerswalde**

liebe Frau **Christine** und lieber Herr **Eberhard Barthel**  
aus dem Ortsteil **Niederlichtenau**

lieb Frau **Renate** und lieber Herr **Claus Petermann** und  
liebe Frau **Christa** und lieber Herr **Rolf Meier**  
aus dem Ortsteil **Oberlichtenau**

unserer **Gemeinde Lichtenau**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Kurz vorgestellt

#### 6. Rampenfest der Firma DB-Schenker

Ende Juni 2010 feierten die Mitarbeiter der Schenker Deutschland AG – Geschäftsstelle Chemnitz – gemeinsam mit ihren Geschäfts-

partnern und die Organisation der Transportprozesse zu Wasser, zu Land und in der Luft und der Einsatz moderner elektronischer Geräte sehr anschaulich demonstriert. Für Kinder und Erwachsene gab es eine breite Palette der Unterhaltung wie Bastelstraße, Hüpfburg, Trampolin, Torwandschießen, Truckfahrten, Modenschau, Musik, Quiz, Tombola u.v.m.



partnern und Kunden nach vierjähriger Pause auf ihrem Firmengelände im Gewerbegebiet Ottendorf das 6. Rampenfest. Mit dem Motto „Wir sind am Ball und gut aufgestellt für Ihre Logistik“ gab es einen direkten Bezug zur Fußballweltmeisterschaft.

Die Fa. Schenker unterstützt seit langer Zeit in bemerkenswerter Weise den sächsischen Fußballsport. So gehörten auch die WM-Achtelfinale zum Programm. Schenker-Mitarbeiter aus Belgien, Österreich, Niederlande, Frankreich, Großbritannien und Australien verwöhnten die anwesenden Gäste mit landestypischen Spezialitäten. Eine besondere Attraktion war die Ausstellung des legendären Schifflboots „Agora“ und das Interview mit Weltenumsegler Dominique Görlitz.

Natürlich wurde die besondere Leistungsfähigkeit des Unternehmens, die Transport-

mittel und die Organisation der Transportprozesse zu Wasser, zu Land und in der Luft und der Einsatz moderner elektronischer Geräte sehr anschaulich demonstriert. Für Kinder und Erwachsene gab es eine breite Palette der Unterhaltung wie Bastelstraße, Hüpfburg, Trampolin, Torwandschießen, Truckfahrten, Modenschau, Musik, Quiz, Tombola u.v.m.

Am Standort Lichtenau, OT Ottendorf gibt es gegenwärtig 145 Beschäftigte. Aktuell erhalten hier 19 Auszubildende solide Kenntnisse und Fähigkeiten. Dem bereits 1872 in Wien von Gottfried Schenker gegründetem Unternehmen, welches weltweit mit über 91.000 Mitarbeitern in rund 130 Ländern tätig ist, wünschen wir weiterhin eine gute Entwicklung

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Kontakt:** [www.schenker.de](http://www.schenker.de)  
[geschaeftsleitung.chemnitz@dbschenker.com](mailto:geschaeftsleitung.chemnitz@dbschenker.com)

#### Fahrräder und Nähmaschinen gesucht

In der ABS Werkzeug- und Textilmaschinenbau (Betriebsstätte Rochlitz) werden von der Bevölkerung bereitgestellte Haushaltgeräte, wie z.B. Fahrräder oder Nähmaschinen, aufgearbeitet und dann kostenlos an Hilfsorganisationen übergeben.

Von dort finden sie ihren Weg in Waisenhäuser, Schulen oder Kinderheime in Osteuropa.

**ABS** WETZENAU GmbH Außenstelle Rochlitz  
Schützenstraße 8 09106 Rochlitz

**Warum vorschreiben?**

wir suchen ständig: **Fahrräder und Nähmaschinen**  
**auch reparaturbedürftig**  
**Mo-Do.7 - 14.00**  
 unter:

**03737 / 70 67 20 oder 03737 / 70 99 692**

Diese humanitäre Hilfe ist heute dringlicher denn je.

Um so mehr sind wir auf die aktive Hilfe der Menschen in unserer Umgebung angewiesen.

Dies erfordert Information und Aufklärung.

Gez. **Kölm**

## Zwei Lichtenauer Firmen laden zum Kundentag 2010

Im Gewerbegebiet Auerswalder Höhe ist seit 1991 die **Wellpappe Auerswalde KG** ansässig. Im Jahr 2001 wurde die **Lichtenau Display KG** angesiedelt. Es handelt sich um erfolgreiche am Markt aktive Unternehmen. Beide Firmen gehören zur Schiettinger Gruppe aus Baden-Württemberg. Diese ist in der Kartonagenverarbeitung tätig, wobei sich die Wellpappe Auerswalde KG auf hochwertige Verpackungsmaterialien spezialisiert hat. In der Lichtenau Display KG hingehen werden Displays, also Verkaufsaufsteller (die s.g. „stummen Verkäufer“) gefertigt. Zum Kundentag am 10.06.2010 präsentierten die beiden Unternehmen ihre Produktpalette Kunden, Auftraggebern und Partnern. Zudem standen die Werktoore offen und die laufende Produktion konnte besichtigt werden. Wellpappe Auerswalde und Lichtenau Display sind zu wichtigen Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben in der Gemeinde geworden, zusammen beschäftigen sie 240 Mitarbeiter. Von Geschäftsführung und Verkaufslleitung wurde über die aktuellen Chancen und Risiken berichtet. In der Wellpappe werden jährlich 65.000 t Pappe verarbeitet, das Unternehmen ist somit, wie in der verarbeitenden Industrie üblich, von Rohstoffen und deren schwankenden Kosten abhängig. Dafür sieht das Unternehmen die Zukunft der Verpackungsmittel im Digitaldruck, worauf sich derzeit vorbereitet wird.

Insgesamt war der Kundentag 2010 ein gute Möglichkeit, einen Eindruck von der in unserer Gemeinde ansässigen Industrie zu gewinnen. Die weitläufigen Verarbeitungshallen, die gigantischen Produktionsmaschinen und die Gewissenhaftigkeit der Mitarbeiter waren sehr beeindruckend. Vom Erfolg der Unternehmen kann sich jeder beim nächsten Einkaufsbummel überzeugen, wenn er die Waren aus dem Karton oder dem Display nimmt.

Wir wünschen der Wellpappe Auerswalde KG und der Lichtenau Display KG in den kommenden Geschäftsjahren weiter viel Erfolg und den Mitarbeitern alles Gute.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



*Der Bürgermeister (l) informiert sich über die positive Geschäftsentwicklung bei einem der Geschäftsführer*



*Eine Auswahl aus der laufenden Produktion, viele der Aufsteller und Verpackungen sind uns Verbrauchern bestens aus den Lebensmittel- oder Elektronikgeschäften vertraut.*



*Firmeneinfahrt der Wellpappe Auerswalde KG*

*Lobby der Lichtenau Display KG mit dem Firmeneigenen Corporate Design der Schiettinger Gruppe.*



*Besuch der Produktionsstrecke, hier werden Kartonagen für High End Flachbildschirme geklebt.*



### Kontakt:

Wellpappe Auerswalde KG  
Auerswalder Höhe 2  
09244 Lichtenau  
Telefon: + 49 (0) 37208/608-0  
Telefax: + 49 (0) 37208/608-3900  
[www.wellpappe-auerswalde.de](http://www.wellpappe-auerswalde.de)  
[info@wellpappe-auerswalde.de](mailto:info@wellpappe-auerswalde.de)

Lichtenau Display KG  
Amtmannstraße 13  
09244 Lichtenau  
Telefon: + 49 (0) 37208/88783-0  
Telefax: + 49 (0) 37208/88783-4900  
[www.lichtenau-display.de](http://www.lichtenau-display.de)  
[info@lichtenau-display.de](mailto:info@lichtenau-display.de)



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### Zuckertütenfest in der Ev. Kita „Sonnenschein“

Nach einer verregneten Kindertagsfeier konnten wir am 11. Juni bei strahlendem Sonnenschein unser Zuckertütenfest feiern.

Am Vortag hatten sich unsere Großen bereits von den anderen Kindern im Kindergarten verabschiedet, ihr Programm aufgeführt und den neuen Taspfad in Besitz genommen. Wir alle möchten uns auf diesem Weg bei der Naturstation Weiditz für die fachliche Beratung und bei Familie Thieme für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Tags darauf fuhren unsere 14 Schulanfänger bereits am Vormittag zu „young connections Chemnitz“. Hinter diesem Name verbirgt sich ein Verein, der am Rande der Stadt (Otto-Planer-Str.) eine Oase der Natur geschaffen hat. Nach einem Rundgang durch das Gelände mit Tieren, Swimming-Pool und Kräutergarten hatten die Kinder die Möglichkeit den Barfußpfad zu probieren und den Spielplatz zu erkunden.

Dann erfrischten sich alle im Pool. Anschließend stärkten wir uns mit Kürbissuppe und Nudeln mit Kräuter-Tomatensoße.

Nach dem Essen gab es eine Mittagsruhe im Traumzimmer. Wieder fit und munter übten die Kinder voller Vorfreude ihr kleines Programm

noch einmal durch. Anschließend durften sich alle „erhitzten Gemüter“ erneut im Pool abkühlen.

Am Nachmittag fütterten die Kinder Schweine, Hasen und Hühner. Wer Lust hatte, konnte im Kräutergarten verschiedene Teesorten kennen lernen und probieren oder einen Hindernisparcours mit verschiedenen Fahrzeugen bewältigen.

Viel zu schnell verging die Zeit und Muttis, Vatis sowie Geschwister fanden sich im Gelände ein. Unser eingeübtes Spiel „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ sorgte für allgemeine Heiterkeit. Kleine Verse und Lieder rundeten das Programm ab und wurden mit viel Beifall belohnt. Dieser schöne Abend ging mit leckeren Sachen vom Grill, selbst zubereiteten Kräutertees, einem schönen Lagerfeuer, Knüppelkuchen und natürlichen der „Zuckertütenbaumsuche“ zu Ende. Ein großes Dankeschön nochmals allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beitrugen, insbesondere dem Team des Vereins „young connections Chemnitz“ und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern von den Schulanfängern, Eltern, Gästen und dem Kita-Team.

Gez. **Kerstin Planitzer**

## Klasse 2 der Grundschule Ottendorf besucht Rathaus



Beim Bestaunen der alten  
Personenstandsbücher im Standesamt

Bürgermeister und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Lichtenau freuen sich immer ganz sehr, wenn sich Schul-



Ein Blick in den Tresor der Gemeindekasse

klassen für die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung interessieren und sie im Rathaus besucht werden. So erfahren die Kinder frühzeitig, was in diesem Haus passiert.

Besondere „Sehenswürdigkeiten“ sind die historischen Personenstandsbücher, der Rats- und Trausaal, der große alte Panzerschrank, in dem allerdings kein Geld ist), die „Messlatte“ im Einwohnermeldeamt und natürlich der Fahrstuhl. Alle Kinder sind auf den Besuch sehr gut vorbereitet und bringen viele Fragen mit. Wir versuchen diese möglichst verständlich zu beantworten. Bis bald – zum nächsten Besuch.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Zunächst ein wichtig gewordenen Rückblick auf ein besonderes Konzert, welches wir leider nicht im AMTSBLATT ankündigten, aber trotzdem gut besucht war: 13 Mädchen und Jungen aus Russlands Nordkaukasus erfreuten mit glasklarem Gesang zu eingängigen Melodien in poppigem Gewand am letzten Juni-Dienstag zur Gemeinschaftsstunde. Beeindruckend auch, was ein Moderator an Informationen zu den aus unserer Sicht schwierigen bzw. bedrohlichen Umständen, dort zu leben und fröhlich seinen christlichen Glauben zu bekennen, beisteuerte.



In der nächsten Ausgabe dazu mehr, weil dann schon ein Aufruf für eine Weihnachtspäckchenaktion angebracht ist!

In diesem Amtsblatt können wir nun mit Dankbarkeit, aber auch mit einer gewissen Spannung, **Baufirmen aller Gewerke** aufrufen, mittels beigefügten Nachweisen, wie den der Präqualifizierung, ihr Interesse an und Befähigung zu einer Übernahme von öffentlichen Aufträgen schriftlich in unserem Haus KONTAKT einzureichen! Denn: Ein Großteil der beantragten Fördermittel aus dem Landestopf der Jugendhilfe wurde bewilligt – mit der Maßgabe, das Herzstück „I-Caff“ (InternetCafé) eines **Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrums** im ehemaligen Auerswalder Rathaus bis Jahresende fertigzustellen!

Unsere **regelmäßigen Angebote** bleiben auch im August: Jeden Dienstag **Gemeinschaftsstunde** 19.30 Uhr, den 1. und 3. Mittwoch die Begegnungsgruppe für **Suchtgefährdete & Angehörige** 19.00 Uhr, der **Frauentagesgesprächskreis** am Mittwoch, 18.08., 17.00 Uhr und neben **InternetCafé** und **Jugendkreis** (siehe letztes Amtsblatt) das spezielle Angebot für die Kleinen – jeden Samstag um 16.00 Uhr die **Kinderstunde**, außer am **21. August**; da geht es bereits 12.30 Uhr mit **PKWs ins Erzgebirge** zur Räucherkerzchen-Schauwerkstatt Jürgen Huß in Neudorf. Also ein richtiger **Familienurlaubsnachmittag** nach den Schulferien und auch für alle „C-pur-BesucherInnen“, denn die beliebte Veranstaltungsreihe macht noch Pause ... Eine vorherige telefonische Anmeldung wäre günstig. Vielen Dank und ebensolche Grüße von Ihrer **Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.**, Auerswalder Hauptstraße 129a in 09244 Lichtenau.

gez.: **Gerhard Schönherr**

## Internetcafé im Haus Kontakt Auerswalde feierte 10-jähriges Bestehen

Unter dem Motto „Weit Me(e)hr“ veranstaltete das „Haus Kontakt“ anlässlich ihres Jubiläums eine Festwoche.

Diese bot vielfältige Gelegenheiten zur geistigen, körperlichen, sportlichen und spielerischen Betätigung. Natürlich stand auch hier die Fußballweltmeisterschaft im Blickfeld.

Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und einen Scheck zur Anschaffung einer neuen Spielekonsole.

Wir wünschen dem I-Caff eine gute Zukunft, weiterhin viele tolle Ideen und allen Besuchern eine abwechslungsreiche, interessante und erholsame Freizeit.

Vielen herzlichen Dank den fleißigen Organisatoren und den engagierten

Helfern. Im neuen Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum, welches im ehemaligen Rathaus Auerswalde entstehen soll, werden sich die technischen Rahmenbedin-



gungen und Möglichkeiten für das I-Caff weiter verbessern. Den Neustart erwarten wir bereits im ersten Halbjahr 2011. Bis dahin wünschen wir viel Glück und Erfolg!

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## Wir wünschen allen Schülern einen guten Start

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr. Dafür möchten wir allen Schülern und Schülerinnen gute Lernerfolge und ganz viel Spaß wünschen! Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass ihr im Club **Hilfe** bei der Erledigung eurer **Hausaufgaben** bekommen könnt. Auch unsere Computer könnt ihr kostenfrei für Internetrecherchen nutzen.



Unsere **Fußball-AG**, die wir am Anfang der Ferien ins Leben gerufen haben, gefällt allen Kindern und Jugendlichen sehr gut. In Absprache mit der Gemeinde müssen wir aber mit Schuljahresbeginn eine neue Platznutzungszeit vereinbaren.

In nächster Zeit ist auch die Errichtung einer Holzwerkstatt geplant, in der ihr dann in der „**AG Holz**“ verschiedene Säge- und andere Bearbeitungsmethoden am Holz ausprobieren könnt. An den verregneten oder kalten Tagen haben unsere Besucher gern mal ein wenig ferngesehen oder X-BOX gespielt. Leider ist unser TV-Gerät nun kaputt gegangen.

Vielleicht hat einer der Lichtenauer einen großen Fernseher, den er dem Club spendieren würde? Wir bedanken uns im Voraus bei allen Lesern!

Abschließend möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass sich unsere **Öffnungszeiten** geändert haben. Wir öffnen von Dienstag bis Donnerstag und jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 13.30 Uhr und schließen um 20.00 Uhr, freitags sind wir bis 22.00 Uhr für euch da.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**

## Hurra, wir haben es geschafft!!!

Nach siebenjähriger Bauzeit erscheint die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in neuem



Kindertagesstätte Zwergenland, OT Oberlichtenau, neuer Gruppenraum im 2. OG

Glanz. Dafür bedanken sich alle großen und kleinen Zwerge beim Bürgermeister, seinen Angestellten aus Verwaltung und Bauhof sowie dem Gemeinderat.

Seit 2003 wurde in unserer Einrichtung um- und ausgebaut. Begonnen wurde mit der Sanierung der Waschräume im 1. Obergeschoss. Bei laufendem Betrieb wurden Fußböden herausgerissen, Waschbecken und Toiletten entfernt und neu installiert. Viel Staub schwirrte durch unsere Räume. Danach wurde ein neuer Sportraum eingerichtet, der nach einem Jahr wegen steigender Kinderzahlen wieder zum Gruppenzimmer umgerüstet wurde.

Nach dem Auszug der Gemeindeverwaltung in ihr neues Rathaus wurde mit dem Bau der Kinderkrippe begonnen. Schwere Technik rollte an. Ein Kran, Bagger und Zementautos

prägten nun das Bild auf dem Gelände der Kindertagesstätte. Im Haus wurde kräftig gehämmert. Und wieder schwebten dicke Staubwolken durch unsere Einrichtung.

Die Erzieherinnen entwickelten gemeinsam mit unseren Steppkes Projekte über den Bau. Dies half den Kindern oft über den überdimensionalen Lärm hinweg. Es gehörte einfach dazu. Stets wurde den Kindern jedes hämmern und bohren positiv erklärt. Nach der Einweihung der Kinderkrippe wurde das Dach erneuert, die Fassade bekam einen warmen Mantel und wurde gestrichen. Der Boden wurde gedämmt und die Rettungstreppe in das 2. Obergeschoss wurde gebaut. Nun galt es alle Dekorationen und alles Spiel-

zeug vom Boden in den Keller zu räumen und wieder zurück. Dabei erhielten wir große Unterstützung von den Arbeitern des Bauhofes der Gemeinde. Möbel mussten von oben in den Keller getragen werden und wieder zurück. Natürlich fiel dabei der Schmutz nicht gerade gering aus. Unsere liebe Frau Maaß war uns eine große Hilfe. Oft fanden unsere Erzieherinnen die Dekoration für Festlichkeiten nicht mehr, vieles suchen wir noch heute.

2010 begannen die letzten Bauarbeiten. Nun wird das 2. Obergeschoss ausgebaut. Hier wird eine Gruppe einziehen, ein Vorschulraum entsteht und zwei Gruppen erhalten einen Schlafraum. Und wieder ziehen dicke Staubwolken durch unser Haus.

Nun erscheint unsere Kindertagesstätte in neuem Glanz, dafür ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchten wir uns ebenso bei dem Architekturbüro Lampe, den vielen Baufirmen, die trotz Zwangspause während des Mittagsschlafes alle Arbeiten pünktlich fertig stellen mussten. Ein Bedürfnis ist es mir, mich bei meinem großartigen Team zu bedanken. Oft lagen die Nerven blank, denn bei laufendem Betrieb mit ständig steigenden Kinderzahlen war es oft nicht einfach diese Zeit zu überstehen.

Die Aufsichtspflicht hatte während dieser Zeit einen besonders hohen Stellenwert. Nichts ist passiert. Unbeschadet haben Kinder und Erzieherinnen diese Zeit gemeinert.

Vielen Dank dafür

**E. Pegorer**, Leiterin



Kindertagesstätte Zwergenland, OT Oberlichtenau, neuer Schlaf- und Ruheraum im 2. OG

## Der Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ informiert: Kinderfest 2010

Das diesjährige Kinderfest findet statt am:

**04. September in und an der Gaststätte Siedlerheim,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 im OT Auerswalde.  
Beginn: 14.30 Uhr**

### Folgendes Programm ist vorgesehen:

Wie immer steht wieder eine große Hüpfburg zur Verfügung. Ein Reiterhof wird mit Ponys da sein und die Kinder können sich beim Reiten versuchen. Es gibt eine Bastelstraße, Spiele und Kinderschminken werden organisiert. Die Feuerwehr wird mit einem Fahrzeug präsent sein. Gegen 20.00 Uhr beginnt ein Lampionumzug durch die Siedlung. Bereits ab 11.00 Uhr können auf Ausstellungsstafeln Kopien historischer Ansichtskarten von Auerswalde und Oberlichtenau betrachtet werden.

Der Vorstand  
gez. **Kl.-J. Schmidt**, Vorsitzender

## Mittelschulabsolventen 2010

Von den 53 Absolventen unserer Mittelschule Auerswalde beginnen 40 eine Berufsausbildung, 3 besuchen weiterführende Schulen, 6 gehen in ein Übergangsjahr und für 4 ist die Perspektive noch offen. Unser Schulleiter Herr Berger stellte in seiner Rede zur Schulabschlussfeier auch die gewachsenen Anforderungen der Wirtschaft heraus, die z.T. eine mangelnde Ausbildungsreife beklagen. Aufwendige Zusatzmaßnahmen (z.B. Nachhilfe) könnten bei einer besseren Lernhaltung und Einstellung entfallen. In der Abschlussveranstaltung wurden traditionell besondere und hervorragende Schülerleistungen gewürdigt. Gedankt wurde auch den Mitgliedern des Gemeinderates für die weitsichtigen Entscheidungen zum Erhalt der Mittelschule in unserer Gemeinde und der Schaffung unseres neuen Lichtenauer Mittelschulzentrums. Damit findet die 80-jährige Tradition der Oberen Schule Auerswalde eine würdige Fortsetzung. Die Schüler dankten ihren Lehrerinnen und Lehrern und ihren Eltern für deren Arbeit, Unterstützung und Fürsorge während der gesamten Schulzeit. Als Bürgermeister danke ich für die freundliche Einladung, die ich jedes Jahr sehr gern annehme. Ich hoffe und wünsche, dass sich alle Beteiligten gern an diese ihre Mittelschulzeit erinnern und jede Möglichkeit nutzen, die Kontakte zu pflegen und die Entwicklung „ihrer Schule“ weiterhin positiv begleiten.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## Lichtenauer Schulhorte feiern gemeinsam das Schuljahresende



Es ist schon eine schöne Tradition, dass die Hortkinder von Ottendorf und Auerswalde gemeinsam den Abschluss des Schuljahres mit einer Party feiern.

Insgesamt 122 Kinder, 46 aus Ottendorf und 76 aus Auerswalde trafen sich dazu auf dem Festplatz- und Bauhofgelände in Auerswalde. Für viel Spaß und Unterhaltung sorgten Zauberer, Clown, die Feuerwehr und andere Attraktionen. Die OF Auerswalde organisierte ein Zielspritzen. Vielleicht weckt dies schon früh bei unserem Feuerwehrynachwuchs Interesse. Zur Stärkung gab es leckere Wiener Würstchen und dazu erfrischende Lichtenauer Limonaden.

Vielen Dank den fleißigen Organisatoren, den Erzieherinnen und der Ortsfeuerwehr Auerswalde. Vielleicht feiern künftig alle unsere Horte – Auerswalde, Ottendorf, Niederlichtenau und Oberlichtenau – gemeinsa-

men das Schuljahresende und den Ferienbeginn? Dies fördert sicher Kontakte und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



## Senioren

### Seniorenbegegnungsstätte des ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau lädt ein Monat August 2010

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049  
Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr

- **Donnerstag, den 05.08.2010,**  
13.30 Uhr Blutdruckmessen  
und Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 12.08.2010,**  
14.00 Uhr Sommerfest mit Herrn Leiter

**Vorschau:** Tagesfahrt in den Spreewald  
am 02.09.2010, Unkostenbeitrag 44 EUR  
**Unsere Schwestern führen auch  
Beratungsbesuche für alle Kassen  
durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt:  
03724/14127  
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder  
0174/3491048  
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

**Im Monat August bleibt der Senioren-  
club wegen Urlaub geschlossen.**

Am Mittwoch, dem 01.09.2010, finden  
wie gewohnt Dienstag bis Donnerstag  
von 13.00 bis 16.30 Uhr die Spielenach-  
mittage statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaf-  
fee und Kuchen gesorgt.

#### **Ansprechpartner:**

Renate Petermann, Buschsiedlung 37m,  
037208/2645

**Neue Telefonnummer: 01577/3300186**

Gez. **R. Petermann**

#### **Ausfahrt:**

**Unsere nächste Ausfahrt findet am  
28.09.2010 statt.** Abfahrt 10.00 Uhr ab

Garnsdorf Wendeschleife bis Oberlich-  
tenau. Wir fahren nach Falkenhain in die  
Parkgaststätte zur Dreiländerfahrt mit  
Dreiländeressen.

#### **Leistungen:**

- Busfahrt mit Dähne-Reisen
- Mittagessen mit Vorsuppe aus  
Sachsen Anhalt, Hauptgang aus  
Thüringen und einer  
Kaffeesspezialität aus Sachsen.
- Altersgerechter Tanz mit  
Alleinunterhalter

Nach dem Mittag gibt es eine Rundfahrt  
(ca. 1 Std.) mit einem Stadtführer.

Wer noch mitfahren möchte meldet sich  
bitte bei Frau Wolf. Tel: 037208/5693

Gez. **Wolf**



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)



### Von Schulanfangs-Fahrten bis in den Irrgarten

Die Eisenbahnfreunde Chemnitztal informieren über öffentliche Angebote.

Näheres unter: [www.chemnitztalbahn.de](http://www.chemnitztalbahn.de)  
Telefon: 0162/4575198

### Kleingärtner im Geist von Moritz Schreber Kreisverband Mittweida der Kleingärtner e.V. wird 20 Jahre

Moritz Schreber (1808 – 1861) dürfte nur den wenigsten bekannt sein. Die Behandlungsmethoden des Leipziger Arztes sind weitestgehend überholt, aber sein großer Verdienst ist die Erfindung des Erholungsdomizils Kleingarten, auch bekannt als Schrebergarten.



Der Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner Peter Paschke (r) überreicht dem Kreisvorsitzenden Horst Richter (l) ein Nachschlagewerk zur Entwicklung des Kleingartenwesens anlässlich des Festaktes zum 20-jährigen Bestehen.



Horst Richter (Vorsitzender KV Mittweida) über die Tradition des Kleingartenwesens

Dieses Jahr begeht der Kreisverband Mittweida der Kleingärtner e.V. sein 20-jähriges Jubiläum. Im Kreisverband sind 66 Gartensparten des ehm. Landkreises Mittweida organisiert, diese werden vom Dachverband fachlich beraten und praktisch unterstützt. Es werden auch Kontakte zu Versicherungen und zu Rechtsberatung hergestellt. Das Kleingartenwesen ist neben seiner Erholungs- und Ausgleichsfunktion auch eine

wichtige Stütze des Ehrenamtes. So sind nicht nur die Kleingärtner im Verein, sondern auch im Dachverband ausschließlich ehrenamtlich tätig. In unserer Gemeinde sind folgende Vereine im Kreisverband organisiert:

- Am Hechtbusch
- An der Wasserschänke
- Merzdorf
- Sonnenland
- Südhang

Ansprechpartner: Horst Richter  
[www.kv-mw-kleingaertner.de](http://www.kv-mw-kleingaertner.de)

Hingegen sind die Kleingartenvereine „Kalkofen“ e.V. und „Erholung“ e.V. des Ortsteiles Auerswalde im Kreisverband Chemnitz-Land organisiert, Kontakt: <http://www.kleingaertner-chemnitz-land.de/>

Beide Kreisverbände bieten eine Kleingartenbörse an, in der neue Interessenten für freie Gärten gesucht werden. Beide Kreisverbände sind auch im Landes- und Bundesverband tätig.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Auerswalder Hoffest

Das 1. Hoffest am Samstag dem 03.07.2010 war trotz Fußball und 36°C im Schatten nicht ins Wasser gefallen. Da einige Händler und Schausteller abgesagt hatten, ließen wir die Köpfe trotzdem nicht hängen und zogen dieses Fest mit guter Laune und der Unterstützung der Gemeinde Lichtenau, dem Bauhof und der Fleischerei Mohr durch.



Organisator Horst Schaidt am Grill

Heidis kreative Floristik schmückte unsere Ausstellungshallen aus. Die Bäckerei Richter sorgte für Kuchen und Brötchen. Höhepunkt war die Vorführung von Zuchtfreund Ratschi mit seinen Tauben, was einige



Zuchterfolge der beiden Vereine

noch nie gesehen hatten. Da jeder Anfang schwer ist, haben wir zwei Vereine beschlossen 2011 wieder ein Hoffest durchzuführen. Mit gut Zucht

**Elfriede Irmischer**  
Rassekaninchenverein S 12 Auerswalde e.V.  
Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.

## Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. – Zur Geschichte von Garnsdorf

Der **4. Teil** der Veröffentlichung historischer Erkenntnisse zu Garnsdorf: Im letzten Beitrag war angekündigt Namen von Garnsdorfer Einwohnern aus dem Jahre 1748 zu veröffentlichen.

### Als Bauern sind aufgeführt:

Christian Schumann	Christoph Irmscher
Michael Schumann	Andreas Irmscher
Christoph Hahn	Andreas Böhme
Andreas Haubold	Christian Liebers
Andreas Steiner (Richter)	Gottfried Kühn
Andreas Winkler	

### Als Häußler sind aufgeführt:

Hanß Christian Plahner	George Strauch
George Plahner	Ernst Michael Irmscher
Johann Heinrich Haubold	Christian Römer
Christian Haubold	Christoph Naumann
Hanß Christian Irmscher	Johann Liebers
Gottfried Irmscher	Hanns David Liebers
Chrisoph Irmscher	Jacob Neuhaus
Jacob Meding	Hanß Neuhaus
Christian Hering	Johann Berger
Martin Zabel	Hanß Kluge
Michael Mönch	David Güntzel
Christian Koch	Immanuel Halm
Samuel Lange	Hanß Müller
Hanß George Werner	Samuel Köhler

### Als Gärtner sind aufgeführt:

Andreas Irmscher	Christian Hering
Christoph Irmscher	Andreas Plahner
Hans Michael Plahner	

In den Unterlagen ist kein Hinweis darüber zu finden ob die Personen dem niederen oder oberen Ortsteil (oder beiden) zuzuordnen sind.

Wenden wir uns im nächsten Abschnitt Ereignissen zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu. Zunächst durch Auswertungen von Aufzeichnungen des ehemaligen Bürgermeisters Oskar Köhler.

Ab dem 16. Mai 1812 durchzogen Truppen Napoleons auf dem Weg nach Russland das Dorf. Tag für Tag gab es Masseneinquartierungen. Monate später, beim Rückzug der Franzosen hatten die Einwohner wieder große Belastungen hinzunehmen. Anfang Oktober 1813 durchzog Napoleon von Dresden kommend wieder Garnsdorf, um nach Leipzig zu gelangen. Er kam von Ebersdorf und Auerswalde und benutzte dabei die alte Rochlitzer Straße. Im damaligen Köhlerschen Gasthof, dem späteren Bauerngut Römer, soll Napoleon übernachtet haben.

Am 25. September 1813 machten in Garnsdorf Kosaken halt. Dabei kam es zu Plünderungen. Die Schäden im Umfang von 204 Thalern wurden damals erfasst. Von Schriftstück mit der Überschrift „*Was am 25. September 1813 die Kosaken den Leuten in Garnsdorf alles mit Gewalt genommen haben*“, existiert eine Kopie. Dazu folgende Zusammenfassung:

Dem **Christoph Peutzman** wurden 1 Pferd, 1 Beutel Mehl, 12 seidene Tücher, 6 baumwollene Tücher, 2 Spitzen Schürzen, 2 Catune Schürzen, 4 Ellen Leinwand, 6 Hemden und 1 paar Strümpfe entwendet

**J. S. Künzel** entwendeten die Kosaken 3 paar Stiefel, 5 Tücher und 1 Gans, auch 3 Fenster wurden zerschlagen.

Bei **Goth. Winklern** entwendete man 1 Taschenuhr und 1 Thaler an barem Geld.

Bei **Samuel Köhler** waren es 1 paar Stiefel, 1 Schaf, 1 Thaler 4 Gulden Bargeld und ein Fenster wurde zerschlagen.

Der Mühlenbesitzer **Karl Schreckenbach** büßte 127 Kannen Brandwein, 1 Hemd und 1 Paar Stiefel ein.

**Andreas Böhme** hatte an 2 Tage 4 Mann zu beherbergen und 1 Fenster wurde zerschlagen.

Bei **Eckert** wurde ein Hemd entwendet und bei **Schneider, Gleisberger** und **Hoppe** wurden Fenster zerschlagen.

gez. **Klaus-Jürgen Schmidt**

## Biker erobern Krumbach

Die Motorradfreunde Krumbach e.V. luden zum 22. Internationalen Motorradtreffen nach Krumbach an die Motorradwiese. Bei außergewöhnlich herrlichem Wetter konnten Biker



*Bikercamp auf der Motorradwiese Krumbach*



*Preisverleihung durch Christiane Heinrich (!)*

aus ganz Europa die Schönheit unserer Gemeinde und des herrlichen Zschopautales genießen. Wie gut gemischt die Gäste aus nah und fern waren, ist an den Preiskategorien zu erkennen: Von Christiane Heinrich, der „Bikerbine 2010“ wurden Preise in verschiedenen Kategorien übergeben:

### Größter Motorradclub

1. Biker IG
2. MC Galgenberg
3. Straßenräuber Geithain

### Ältester Teilnehmer

Hans Peter Herrmann (69)  
Gerd Schmeißer (66)  
Jürgen Schuttenhau (65)

### Ältestes Motorrad

Jens Güra, Standart BT 500 (1929)  
Mike de Haas, Terrot (1929)  
Oliver de Haas, Victoria KR (1930)

### Weiteste Anreise (National)

Jan Trode aus Neukirch (810 km)  
André Pilz aus Mecklenburg Vorpommern (750 km)  
Eckard Brunk aus Meyn (732 km)

### Weiteste Anreise (International)

Werner Hanzinker aus Ruppertswil (Schweiz über die Tschechei), 1250 km



*Highlight für Bürger und Besucher: Ausfahrt hunderter Biker durch unsere Region*

Frank Michel aus Unterfelden (Schweiz), 730 km  
Rudolf Güldi aus Ruppertswil (Schweiz) 723 km

Wir danken den Motorradfreunden und Ihren Helfern, ganz besonders aber dem Vereinsvorsitzenden Gerd Vogel für die gute Organisation und das gelungene Motorradtreffen. Das 23. Internationale Motorradtreffen Krumbach findet vom 01. bis 03. Juli 2011 statt.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Kontakt:  
<http://www.motorradfreunde-krumbach.de>

## Sportfest der SG 53 Niederlichtenau/Abt. Fußball

Was war das für ein Wochenende am 18./19.06.2010? Das geplante und gut organisierte Sportfest an der Brunnenstraße war ein voller Erfolg.

Wie auch die Jahre zuvor eröffnete die Traditionsmannschaft der SG 53 am Freitag, dem 18.06.2010, das Turnierwochenende mit einem Spiel gegen die alten Herren aus Pleiße. Das Spiel zwar verloren, aber trotzdem zufrieden, so stellten sich unsere Männer und die bis dahin anwesenden Fußballanhänger bei kühlen Getränken und frisch gegrilltem auf den bevorstehenden Tag nach und nach ein und ließen den Abend bei netter Unterhaltung ruhig ausklingen.

Am Samstag, dem 19.06.2010, erschienen bei Sonnenschein alle 10 geladenen Teams gut vorbereitet und voller Spiellaune. Die Zuschauer unterstützten die teilnehmenden

Von langer Weile und schlechter Stimmung war auch nach dem Schlusspfiff nichts zu sehen, denn das Spiel unserer F-Jugend sollte im Anschluss beginnen.

Vorab gestärkt bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen versammelten sich kleine und große Fans, Eltern und Großeltern, Geschwister und neutrale Zuschauer unterstützend, um die Youngsters anzufeuern.

Mit viel Spaß und Eifer wirbelten „die Kleinen“ über das Spielfeld und stellten ihr Können unter Beweis.

Auch wenn unsere Spieler ihren Gegnern aus Herrenhaide am Ende unterlegen waren, war ein Funkeln in ihren Augen nicht zu übersehen, als Peer Kluge, Spieler des Bundesligaverbands Schalke 04, den Rasen betrat, um sich für ein abschließendes Foto mit den Kids zu präsentieren.

Nach ausgiebiger Stärkung und Mobilisierung der letzten Kraftreserven ging es gegen 19.00 Uhr in die letzte Phase, dem Sportlerball, über. Einige Frauen unserer Gymnastikgruppe, die in diesem Jahr übrigens ihr 10-jähriges Bestehen feierte, überraschten die Gäste mit einer gelungenen Darbietung. Aufgrund der Musikauswahl erreichte der Beitrag jede Altersgruppe und animierte sie zum Mitmachen. Im Anschluss daran wurde unter tosendem Beifall eine weitere Einlage einiger Sportfreunde, alias „Die Herzschrittmacher“, zum Besten gegeben, die unsere Lachmuskeln ganz schön strapazierten und kein Auge trocken ließ.

An dieser Stelle gilt es ein großes Dankeschön den „Mutigen“ auszusprechen, die sich ohne Scheu dem Publikum gestellt und unser Vereinsleben humorvoll präsentiert haben.



Das alljährlich durchgeführte Elfmeterschießen unter Flutlicht sollte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Mehrere Generationen beteiligten sich wieder rege und versuchten auf unterschiedliche Weise das Runde im Kasten unterzubringen.

Aber auch „unsere Jugend“ sowie die Spieler und deren Angehörige unseres Gastvereins, der Borussia Blösien, sorgten bis in die Morgenstunden für tolle Stimmung durch unterschiedlichste Auftritte und präsentierten sich in Feierlaune.

Besonderen Dank verdient hierbei unser Sportfreund K.-H. Haugk, der an beiden Tagen für die musikalische Unterstützung sorgte und mit heißen Rhythmen im Festzelt die tolle Stimmung nicht abreißen ließ.

Der Vorstand der SG 53 Niederlichtenau möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung zur Ausrichtung des Sportfestes sowie bei unseren Fußballern und allen Helferinnen und Helfern bedanken, die viel Zeit in die Vorbereitung und Organisation in und außerhalb der Sportanlage investiert haben und somit wesentlichen Anteil am Gelingen und des reibungslosen Ablaufes des Turniers hatten.

**M. Föhlinger**

Mannschaften mit viel Applaus und fieberten bei der einen oder anderen Begegnung regelrecht mit. Es waren faire Zweikämpfe zu sehen, die Spieler fighteten akribisch um jeden Ball und machten es den Unparteiischen somit nicht allzu schwer.

Jedoch kann es am Ende nur einen Sieger geben. In einem packenden Finale standen sich die Mannschaften des LSV Sachsenburg und die weit angereisten Spieler der Borussia Blösien gegenüber. Mit einem 1:0 Sieg konnte die Elf aus Sachsenburg die Partie für sich entscheiden und den Pokal verdient in den Händen halten. Mit dem 3. Platz wurde die Mannschaft der WWK Chemnitz geehrt.

Das schöne Wetter tat der fortgeschrittenen Veranstaltung überhaupt keinen Abbruch. Die zwischenzeitlich vorbereiteten Spiele für Klein und Groß gerieten fortan in Kinderhände. Beim Kirschkernspiel, Torwandschießen, Büchsenwerfen, Ballziel- und Gummistiefelweitwurf war die Begeisterung nicht zu bremsen und es wurden, bis dahin noch unentdeckte, Talente gefunden.

Als Abschluss eines erfolgreichen und langen Turniertages präsentierten die Damen unseres Vereins noch ein spannendes Spiel gegen den SV Falkenau, welches zu Gunsten unserer Elf mit einem klaren Sieg entschieden wurde.

## Sportfest der SG 53 Niederlichtenau, Abteilung Tischtennis: Frankenberger Nichtaktive dominieren

Im Rahmen des Niederlichtenauer Sportfestes fanden sich am 19. Juni 31 Freizeitsportler ein um zusammen das Sommerturnier für nichtaktive Tischtennispieler zu bestreiten.

Wie in den vergangenen Ausgaben wurde das Feld in erfahrene (A-Turnier) und unerfahrene Sportler (B-Turnier) geteilt, damit alle auf ihre Kosten kommen konnten. Im A-Turnier ging es erwartungsgemäß eng zu.

Nachdem alle Spieler gegeneinander angetreten waren stand Heinz Goschin (Auerswalde) als Dritter fest.

Die Plätze eins und zwei waren punktgleich und mussten ins Entscheidungsspiel. Hier setzte sich Dr. Klaus Berger (Frankenberg) 2:0 gegen Karsten Martin (Flöha) durch. Auch dem B-Turnier drückten die Frankenberger, mit gleich fünf Spielern im Viertelfina-

le, ihren Stempel auf. Im Halbfinale besiegte Titelverteidigerin Steffi Klisch (Niederlichtenau) Anton Peter Burger (Frankenberg) und Felix Ebert (Frankenberg) gewann gegen Wladimir Smykovskij (Rochsburg). Anton Peter Burger holte sich im Spiel um Platz 3 Bronze.

Im Finale standen sich erstmals zwei Jugendspieler gegenüber. Der 15-jährige Felix Ebert holte sich gleich bei seiner ersten Teilnahme den Titel mit einem 2:0 gegen die ein Jahr jüngere Steffi Klisch.

Beste Nachwuchsspieler unter 15 Jahren wurden Steffi Klisch vor Nico Keller (Frankenberg) und Florian Hansch (Erdmannsdorf).

**Marco Schaarschmidt**

## Neuer Lichtenauer Tischtennismeister gekürt

Zum sechsten Mal trafen sich in der Niederlichtenauer Turnhalle die aktiven Tischtennispieler der Gemeinde um ihre Besten zu ermitteln. In vier Gruppen kämpften die Spieler des MSV 1928 Ottendorf, des SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau und der SG 53 Niederlichtenau um die Plätze im Viertelfinale. Hier besiegte Christian Kaube (SV „Grün-Weiß“) Lars Liebernickel (MSV 1928) 3:1, Marco Schaarschmidt (SPV Altmittweida) Gert Pegorer (SG 53) 3:0, Sven Schlafke (SV „Grün-Weiß“) Thomas Lippmann (SV „Grün-Weiß“) 3:0 und Holger Ebermann (MSV 1928) Sven Lorenz (SV „Grün-Weiß“) 3:1. Der beste Außenseiter (Spieler der 3. Kreisklasse Mittelsachsen) wurde mit Heinz Goschin ein Nichtaktiver, der erst ab Herbst für die SG 53 Niederlichtenau an den Start gehen wird. Ihm fehlte nur ein Satz zum Einzug ins Viertelfinale. Im Halbfinale setzten sich Christian Kaube (3:1 gegen Marco Schaarschmidt) und Sven Schlafke (3:1 gegen Holger Ebermann) durch. Bronze gewann Marco Schaarschmidt mit einem 3:1 über Holger Ebermann. Im Finale krönte sich Christian Kaube (3:0 gegen Sven Schlafke) überlegen zum Lichtenauer Tischtennismeister 2010.

**Marco Schaarschmidt**

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Sachsenmeisterschaften am 28. Juni 2010 in Riesa

Scott Sternitzke, Jacob Kolbe und Dirk Fischer hatten sich im Vorfeld für die Sachsenmeisterschaft in Riesa qualifiziert. Natalie Tittel qualifizierte sich ebenfalls, musste aber aufgrund einer Verletzung absagen.

Alle drei Jungs stellten sich den besten Turnern aus ganz Sachsen und konnten mit guten Leistungen überzeugen.

### **Scott Sternitzke (AK 8/9) erturnte sich den Sachsenmeister!**

Das ist eine Spitzenleistung!

Jacob Kolbe konnte einen guten 6. Platz in der Altersklasse 14/15 für sich verbuchen und Dirk Fischer belegte in der Altersklasse 18+ den 14. Platz. Auch das sind Superleistungen.

Bis dahin muss man den Weg von den Kreismeisterschaften über die Gaumeisterschaften gehen und sich immer den Herausforderungen in Bestleistung stellen, um am Ende an den Sachsenmeisterschaften teilzunehmen.

**Heike Gypstuhl**



## SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen · Trainingslager 2010

Zum Abschluss des Schuljahres 2009/2010 veranstalteten wir mit unseren Turnkindern wieder ein dreitägiges Trainingslager in der Turnhalle Auerswalde. Es war für jeden etwas dabei und so starteten unser Kleinsten in das Turnwochenende. Nachdem man sich mit dem Theo und dem Turntiger aufgewärmt hatte, wurde ein kleiner Turntest durchgeführt. Hier konnten die Drei- bis Sechsjährigen zeigen, dass sie Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit in den letzten Monaten fleißig geübt hatten. Anschließend ging es noch mit den Eltern auf den Sportplatz, wo kleine Spaßspiele wie Sackhüpfen, Zielwerfen oder Balltransport im Team zu absolvieren waren. Nach knapp 2 Stunden konnten die Turnzwerge nach Hause und die Halle füllte sich mit unseren Turnerinnen, die bis in die Abendstunden an den Geräten übten.

Nach einer eher kurzen Nacht hieß es dann am Samstagmorgen auf zum Frühsport. Gemeinsam ging es auf den Sportplatz und jeder musste eine Übung zum munter werden vormachen. Nach dem stärkenden Frühstück machten wir uns wieder auf an die Geräte. Bis zum Mittag wurde fleißig trainiert und so manch Neues ausprobiert. Mit Nudeln im Bauch machte sich die allgemeine Mittagsmüdigkeit

breit und wir legten erst einmal eine kleine Turnpause ein. Wieder gestärkt traten wir am Nachmittag zum Krafttraining an, welches auch auf den Sportplatz mit einigen Sprintübungen ausgeweitet wurde. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir in Ottendorf beim Bauerngolf. Hier hieß es in Mannschaften Kraft und Geschicklichkeit zeigen. Denn auch wenn der Ball und das Loch relativ groß waren, treffen war gar nicht so einfach! Den Abend ließen wir dann mit Grillwürstchen und am Lagerfeuer ausklingen.

Die zweite Nacht war dann schon etwas länger und die Trainerinnen hatte alle Hände voll zu tun, die Langschläfer an den Frühstückstisch zu bringen. Dann hieß es noch einmal kräftig trainieren, denn am Nachmittag sollte jeder zeigen, was er im letzten Schuljahr so alles gelernt hat. Abgerundet wurde unser diesjähriges Trainingslager mit einem kleinen Wettkampf, wo jede Turnerin noch einmal ihr Bestes gab, um sich gegen die anderen durchzusetzen.

3 schöne Tage gingen pünktlich zum Fußballachtelfinale Deutschland-England zu ende. Wir möchten uns bei allen Eltern bei ihrer Unterstützung in dieser Zeit bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön geht auch an Rita Rühl, welche uns mit leckerem Essen versorgte. Und auch Petrus hat ein großes Lob verdient, denn bei Sonnenschein und blauem Himmel konnten wir alle geplanten Aktivitäten durchführen.

Leider vergingen die 3 Tage nicht ohne einen bedauerlichen Zwischenfall. Am zweiten Morgen musste unsere Milch leider kalt bleiben, denn über Nacht hatten sich Langfinger in unserem Küchenzelt bedient und die Herdplatte, so wie einen großen Suppentopf mitgehen lassen. Es ist trostlos, dass diese Personen noch nicht einmal mehr Halt vor dem Eigentum von gemeinnützigen Vereinen machen.

Wir hoffen, dass alle Turnzwerge und auch die großen Turnerinnen erholsame Ferien hatten. Unser Training beginnen wir im neuen Schuljahr zu den gewohnten Zeiten am 12.8. bzw. 13.8. in der Turnhalle Auerswalde.

Alle weiteren Informationen zu den Trainingszeiten und Wettkampfterminen findet ihr im Internet unter:  
[www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde](http://www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde)

**Romy Knorr**



# ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

## Kinder- und Jugendsportspiele am 4. und 5. Juni 2010 in Flöha und in Freiberg



gungsmodus zu stornieren. Die Mädchen kämpften in einem Vierkampf (Boden, Balken, Sprung und Reck/Stufenreck) und die Jungen in einem Fünf- bzw. Sechskampf (Boden, Barren, Sprung, Reck, Seitpferd und Ringe) um die heiß begehrten Medaillen. Leider konnten wir nicht alle gemeldeten Turnerinnen und Turner mitnehmen, da wir Ausfälle durch Verletzungen u.a. zu verbuchen hatten. Doch turnten alle anderen mit großem Ehrgeiz. Am Ende der beiden Wettkampftage nahmen wir insgesamt 43 Medaillen mit nach Hause. Davon 16 x Gold, 17 x Silber, 10 x Bron-

Das ist eine Superleistung! Wobei man beachten muss, dass oft ein kleiner Fehler entscheidend sein kann.

An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an alle Übungsleiter aussprechen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Stunden in der Turnhalle und bei den Wettkämpfen wären solche Ergebnisse nicht möglich. Auch den Muttis und Vatis sowie Omas und Opas einen großen Dank! Sie sind für ihre Schützlinge da und nehmen sich die Zeit dafür, die Kinder zum Training zu bringen oder zum Wettkampf zu begleiten. Heutzutage ist das alles nicht mehr unbedingt selbstverständlich!

Auf unserer Homepage [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de) erfahren Sie alles Aktuelle und es gibt viele Bilder zu sehen.

Den Abschluss des 1. Wettkampfhalfjahres bildeten die Kinder- und Jugendsportspiele am 4. und 5. Juni 2010.

Die Austragungsorte waren für die weibliche und männliche Jugend in Flöha und für die Mädchen und Jungen von den Altersklassen 6/7 bis 12/13 in Freiberg.

Im Kinderbereich waren die Starterfelder abermals enorm groß. So konnte man allein bei den Mädchen von den Altersklassen 6/7 bis 12/13 122 Turnerinnen zählen. Aus organisatorischen Gründen wurde erstmalig in diesem Jahr das Einzelgerätefinale weggelassen und am Ende der Sportspiele nur die Ergebnisse der Einzelgeräte ermittelt und ausgewertet.

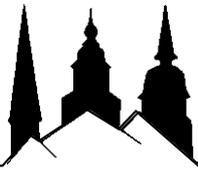
Da die Kinder- und Jugendsportspiele der Höhepunkt am Ende des ersten Halbjahres sind, war es ein bisschen schade, genau diesen Austragungsmodus zu stornieren.

ze. 24 x platzierten sich unsere Turnerinnen und Turner unter den ersten 6.

**Heike Gypstuhl**

### Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Altersklasse	Platz gesamt	Platz Einzel				
			Boden	Balken/Barren	Sprung	Reck/Stufenreck	Seitpferd
Gina Sternitzke	7 und jünger	2	6	2	2	2	
Alisa Tesch	7 und jünger	6	7	10	7	2	
Melany Philipp	7 und jünger	18	14	27	22	12	
Lavinia Barby	7 und jünger	19	20	12	24	14	
Camilla Ahner	8/9 Pflicht	6	4	8	2	17	
Melanie Körner	8/9 Pflicht	13	20	17	16	10	
Sayana Wollner	8/9 Pflicht	13	10	4	31	13	
Yvette Höppner	8/9 Pflicht	18	15	7	26	22	
Cäzilia Hofmann	8/9 Pflicht	42	39	43	41	22	
Julia Ignatzek	10/11 Pflicht	2	5	6	1	1	
Jessica Richter	10/11 Pflicht	5	7	4	4	9	
Vivienne Jonas	10/11 Pflicht	9	10	22	1	5	
Nadine Krutzsch	10/11 Pflicht	24	17	21	6	26	
Jessica Philipp	12/13 Pflicht	5	5	5	4	4	
Josefine Schroeder	14/15 KM IV	1	1	4	1	2	
Claudia Meister	14/15 KM IV	3	2	1	2	3	
Stefanie Friedrich	16/17 KM IV	2	1	2	4	3	
Scott Sternitzke	8/9 Pflicht	1	1	1	1	2	1
Daniel Streller	8/9 Pflicht	3	3	4	2	3	3
Pascal Stein	8/9 Pflicht	4	4	2	6	4	2
Tobias Philipp	10/11 Pflicht	3	5	2	3	1	3
Paul-Johannes Regner	12/13 KM V	1					
Jakob Kolbe	14/15 KM V	1					



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Sonntag, 10. August, Festgottesdienste zum Schuljahresbeginn.** Alle Schulanfänger, Schulkinder und ihre Eltern, sowie die Paten und Großeltern sind besonders herzlich eingeladen.

**09.30 Uhr** in der Kirche Niederlichtenau

**10.00 Uhr** in der Kirche Auerswalde mit **Tauferinnerung; anschließend gibt es gegrillte Spezialitäten.**

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Pfarrhof statt.

• **Mittwoch, 11. August,** bietet die **Kirchgemeinde Auerswalde eine Gemeindeausfahrt zum Panoramabild von Dresden aus dem Jahre 1757 im Gasometer von Dresden-Reick und zum größten Blindengarten Deutschlands im „Storchennest“ Radeberg an. Die Ausfahrt erstreckt sich von 7.30 bis 17.30 Uhr und kostet mit Eintrittsgeldern, Mittagessen und Kaffeetrinken 38 EUR, für Kinder die Hälfte.**

Es sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich über Pfr. M. Kaube auch kurzfristig noch an!

• **Freitag, 13. August, 16.30 Uhr,** findet der erste Leuchtturm nach den Ferien für alle Schulkinder der 1. – 6. Klasse im **Pfarrhaus der Kirchgemeinde Niederlichtenau** statt.

• **Die Bibelwoche der Kirchgemeinde Niederlichtenau mit dem diesjährigem Thema: „Nicht ohne Segen“.** (Es geht dabei um 7 Abschnitte aus den Jakobserzählungen.) **findet dieses Jahr an verschiedenen Sonntagen in der Kirche Niederlichtenau im Gottesdienst statt:**  
**Sonntag, 15. August, 09.30 Uhr, Thema 1**  
**Sonntag, 22. August, 09.30 Uhr, Thema 2**  
**Sonntag, 29. August, 09.30 Uhr, Thema 3**  
**Sonntag, 5. September, 09.30 Uhr, Thema 4**

• **Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr Festgottesdienste zum Schuljahresbeginn** in der **Ottendorfer Kirche.** Alle Schulanfänger,

Schulkinder und ihre Eltern, sowie die Paten und Großeltern sind besonders herzlich eingeladen.

• **Der Lebensberater Dieter Leicht** aus dem Vogtland wird am **Donnerstag, dem 26. August, 19.30 Uhr** in der **Kirche Auerswalde über das Thema sprechen: „Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt.“**

Er ist damit schon das 13. Mal in Auerswalde und wird sicher auch dieses Mal die hohen Erwartungen erfüllen. Seine verständlichen und inhaltsreichen Vorträge sind in Auerswalde immer so gut besucht, dass nur ein zeitiges Kommen einen guten Platz in der Kirche sichert. Für die Kosten erbiten wir eine kleine Spende.

• **Der Ev. Kindergarten „Sonnenschein“** sucht für die **Zeit ab 1. September noch eine Bewerberin oder einen Bewerber** für ein **„Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ).**

• Wie schon lange angekündigt, bietet die **Gemeinde Auerswalde vom Donnerstag, dem 14., bis Sonntag, dem 17. Oktober, eine Gemeinderüstzeit im „Schwarzenhof“ bei Rudolstadt** an. Auch die, die knapp bei Kasse sind und nicht wissen, wie sie in diese wunderschöne Gegend in Thüringen kommen sollen, werden mitgenommen. Bitte entnehmen Sie die weiteren Informationen dem Anmeldeformular in Kirche und Pfarrhaus!

**Vorschau:**

• **Sonntag, 12. September,** veranstaltet die **Kirchgemeinde Ottendorf eine Gemeindeausfahrt nach Görlitz.** In Görlitz wird gemeinsam ein **Gottesdienst besucht, die Altstadt besichtigt und vielleicht auch der polnische Stadtteil besichtigt.** Für die Verpflegung wird gesorgt. **Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Ottendorf, wo Sie sich auch anmelden können.**

**Es grüßen Sie Ihre Pfarrer**



**Pfr. M. Kaube**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr